

Juicy Beats Festival stellt Programm vor – 200 Bands und DJs treten am Freitag, 28. und Samstag, 29. Juli im Dortmunder Westfalenpark auf

Top-Acts: Cro, Trailerpark, Bilderbuch, SDP, Bonez MC & RAF Camora, Alle Farben, Mighty Oaks, Fünf Sterne Deluxe, SSI0, Frittenbude, Moonbootica, OK Kid, Tube & Berger, Drunken Masters, Megaloh, Dat Adam, Faber, Giant Rooks, Adana Twins, Trettmann, Christian Steiffen, Ante Perry, Dirty Doering, Pat Thomas, Tinariwen, Swiss & Die Andern, Goldroger, Ace Tee & Kwam.e, Kid OK, Nakadia, I Heart Sharks, u.v.m.

Dortmund, 08.06.2017. Das Programm für das Juicy Beats 2017 ist komplett. Insgesamt 200 Bands und DJs treten am Freitag, 28.07. und Samstag, 29.07. im Dortmunder Westfalenpark bei einem der idyllischsten Großstadtfestivals der Republik auf. Top-Acts zur 22. Auflage des Festivals für elektronische und alternative Pop-Musik sind Cro, Trailerpark, Bilderbuch, SDP, Bonez MC & RAF Camora, Alle Farben, Mighty Oaks, Fünf Sterne Deluxe, SSI0, Frittenbude, Moonbootica, OK Kid, Tube & Berger, Megaloh, Dat Adam und Faber. Abseits der Headliner bietet das facettenreiche Programm auf über 20 Bühnen und Floors jede Menge Möglichkeiten spannende neue Acts zu entdecken. Der Ticketvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Insgesamt werden an beiden Tagen bis zu 50.000 Gäste erwartet.

Zwei Tage Festivalfieber im Westfalenpark

Der Festival-Freitag bietet von 13 Uhr bis 22.30 Uhr ein Live-

und DJ-Programm auf drei Open-Air-Bühnen und mehreren Dancefloors. Neben Cro, der seine einzige NRW-Show im Festivalssommer 2017 spielt, treten auf der Hauptbühne die Hamburger Rapper Fünf Sterne Deluxe sowie SSI0, Megaloh und Dat Adam auf. Das Line-Up der Electronic DJ Stage wird vom Electro-Duo Moonbootica angeführt. Ace Tee & Kwam.e sorgen mit Oldschool-Hip-Hop für Abwechslung, die Drunken Masters und das Kid OK DJ-Set für ein elektrifiziertes Tanzvergnügen. Erneut präsentiert die Initiative „Dortmund.Macht.Lauter.“ eine eigene Bühne mit lokalen Acts auf der unter anderem der Rapper Goldroger spielt. Dazu wird auf mehreren Floors ab 13 Uhr gefeiert. Nach den Live-Shows geht das Programm wieder nahtlos in diverse Aftershow-Partys in unterschiedlichen Locations über.

Am Festival-Samstag spielen Trailerpark, SDP und Bilderbuch sowie Bonez MC & RAF Camora als Headliner auf der Festwiese. Indie-Fans kommen an der zweiten Hauptbühne bei OK Kid und Mighty Oaks auf ihre Kosten. Mit „Alle Farben“ bestreitet dort erstmals ein DJ-Act das Finale. Auf der Bühne des Radiosenders WDR Cosmo (früher Funkhaus Europa) treten neben der Afro-Pop-Legende Pat Thomas, die Wüstenfolker Tinariwen aus Marokko und das bayrische Duo Dicht & Ergreifend auf. Auch das Veranstalter-Netzwerk „Liveurope“ präsentiert erneut eine eigene Bühne – unter anderem mit dem Schweizer Songwriter Faber, der deutsch-britischen Formation I Heart Sharks und Joy Wellboy aus Belgien. International geht es auch auf der Stage des Konzerthaus Dortmund mit Bands aus der Schweiz, Schweden, Irland und Israel zu. Junge Poetry-Slammer aus der Region stellt das Kulturbüro Dortmund auf der Sounds & Poetry Bühne vor. Das Hip-Hop-Camp der Initiative „Bring Your Own Beats“ startet bereits am morgen mit einem Hip-Hop-Frühstück und endet mit einem Auftritt von Beatfrickler Moglii und Sängerin Novaa. Dazwischen gibt es ein buntes Programm mit vielen Newcomern, Graffiti-Aktionen und einem Open-Mic-Cypher.

Clubs und Partymacher der Region feiern im gesamten Park

Für das Programm der vielen Floors arbeiten die Juicy Beats-Macher erneut mit einem breiten Netzwerk aus Clubs, Partyreihen und Labels aus der Region zusammen. Erstmals ist das Booking-Kollektiv Polytope (Alle Farben) dabei. Mit der Partyreihe „Baunz“ kommt zudem eine der erfolgreichsten Trap- und Dub-Partys der Region als neuer Floor aufs Festival und auch die Veranstalter-Crew Tabula Rasa ist erstmals dabei. Als einer der beliebtesten Tag- und Nachfloors für elektronische Tanzmusik präsentiert das Label Kittball den Berliner DJ Dirty Döring (Bar25). Einen eigenen Floor für Drum'n'Bass, Dubstep und Bassmusik sowie einen Reggae Floor gibt es ebenfalls. Neben dem Daddy Blatzheim, das im Park ein Heimspiel feiert, präsentieren die Dortmunder Clubs Oma Doris und Großmarktschänke sowie die Partyreihen Global Player, CusCus, Blank, YumYum, Void Friday, Trashpop und Yeah 2000 eigene Floors.

Rahmenprogramm: Silent Disco, Hip-Hop-Camp, Video Games & Kreativ.Meile

Einen besonderen Stellenwert hat das umfangreiche und oft ungewöhnliche Rahmenprogramm: So wird die Festwiese am Samstag nach dem Live-Programm zur großen Silent Disco mit über 3.000 Kopfhörern. Die Plattform „Bring your own Beats“ präsentiert ein Hip-Hop-Camp inklusive Live-Graffiti und Frühstücks-Jam. Die junge Poetry-Szene der Region wiederum wird auf der „Sounds & Poetry“-Bühne vorgestellt. Designer, Labels und Künstler aus ganz NRW kann man auf der Kreativ.Meile entdecken. Im Open-Air-Kino an der Seebühne gibt es zudem ein Musikvideo-Programm der internationalen Kurzfilmtage Oberhausen sowie Videospiele auf Großleinwand zum Mitspielen.

Außerdem wird ein zum DJ-Pult ausgebautes Tuk Tuk zur rollenden Disco, die an wechselnden Orten im Park Halt macht. Als besonderen Service für die Gäste kann man sich mit den Hellweg Stagedrivers kostenfrei zwischen Hauptbahnhof, Campingplatz, Volksbad und Park transportieren lassen

Campingplatz mit Blick aufs Stadion

Das Campingareal zwischen Westfalenpark und dem Westfalenstadion ist nur drei Minuten Fußweg vom Festival entfernt und bietet von Freitag bis Sonntag Platz für bis zu 1.400 Zelte. Im Zentrum lädt eine 700 Quadratmeter große Beach-Area mit Kiosk und Imbiss zum Entspannen ein. In den Gebäuden des angrenzenden Sportvereins gibt es zudem eine Frühstücks-Lounge und Aftershow-Partys. Als besonderes Highlight können die Camper für einen kleinen Aufpreis das nahegelegene Freibad besuchen.

Anreise aus dem VRR-Bereich ist im Ticketpreis enthalte

Tickets sind auf der Festival-Homepage sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und Systemen erhältlich. Kombitickets kosten 70 Euro zzgl. Gebühren im VVK – Karten für einzelne Tage jeweils 37 Euro zzgl. Gebühren. Für Teenager zwischen 11 und 13 Jahren gibt es die Teen-Tickets für 40 Euro (Kombi) und 20 Euro (Einzel) zzgl. Gebühren. Für das Nachtprogramm am Samstag ab 22 Uhr gibt es erneut ein zusätzliches Ticket-Kontingent. Die Nachtpartykarten sind erstmals auch ab dem 10.07. für 17 Euro im Vorverkauf erhältlich. Die kostenlose An- und Abreise mit Bus und Bahn aus dem gesamten VRR-Gebiet ist bei allen VVK-Karten enthalten. Campingtickets kosten zusätzlich 28 Euro zuzüglich 10,- Euro Müllpfand und gelten jeweils für ein Zelt (Camping-Parzelle) und bis zu zwei Personen.

Veranstaltet wird das Juicy Beats Festival vom UPop e.V. in Kooperation mit der Popmodern GmbH und dem Jugendamt der Stadt Dortmund. Präsentator ist Brinkhoff's No.1. Zudem unterstützen die Sparkasse Dortmund, die Fachhochschule Dortmund, DOKOM21 und Red Bull das Open Air.

www.juicybeats.net

Juicy Beats Festival 2017 – Line-Up

Freitag, 28. Juli | Ab 13 Uhr

3 Stages | 2 Floors + Aftershow Partys

Cro – Fünf Sterne Deluxe – SSI0 – Moonbootica – Megaloh – Dat Adam – Drunken Masters – Ace Tee & Kwam.e – Kid OK – Goldroger – Micel 0 – Brookland – Third Party People – Pele Caster & Band – DJ Marfox – Echoes of October – Alex Blank – dp – Supakool – MLM – Druck & Klang – Daunen – Cadnap – Radstone – Monotunes – Daferwa – Frenchman – Blockbuster Sound – Curtis Buster – DJ Van Boon – Audio Rebelution Rockaz

Samstag, 29. Juli | 12.00 Uhr – 04.00 Uhr

6 Stages | 15 Floors

Trailerpark – SDP – Bilderbuch – Bonez MC & RAF Camora – Alle Farben – Mighty Oaks – Frittenbude – OK Kid – Trettmann – Christian Steiffen – Tube & Berger – Dirty Doering – Ante Perry – Pat Thomas – Tinariwen – Swiss & Die Andern – Giant Rooks – Adana Twins – Faber – Nakadia – Bebeta – I Heart Sharks – Joy Wellboy – YOUNOTUS – Pretty Pink – Bebeta – Jacob Korn – DJ Marfox – LP Intl. – Nicolas Haelg – OY – Albert Af Ekenstam – Ryan O'Reilly – Dicht & Ergreifend – Larse – Andre Hommen – Tobi Katze – Boticelli Baby – Hannes Weyland – Björn Rosenbaum – Juicy Gay & Asadjohn – Juliet Sikora – Frank Sonic – Randall – Klaus Fiehe – Christian Vorbau (1LIVE) – Lari Luke (1LIVE) – Bukez Finezt – Pins –

Frère – Ten Fé – Moglii & Novaa – Her Majesty The Queen – Drumcomplex – Shocking Murray – Der Wolf – Bambus – DLG – Dienst & Schulter – Ben Bada Boom – Peter Jürgens – Daferwa – Frenchman – Kosta Kostov – Hinz&Kunz – AzudemSK – Nugat – Top Frankin – Jonathan Kaspar – Ingo Sänger – DJ Dash – P.A.C.O. – Henrike Klehr – Johannes Floehr – Luca Swieter – Richard Judge – Adam Berecki – Mr Fries – Dub’l Trouble – Flo Mrzdk – Paji – Mark Jackus – Marcus Sur – Kean Sanders – Dub The System – Syncope – Geek Butik – Baked Beatz – MC Memory – MC Ghost – Gratisfilm Soundsystem – Der Nachbar – Soul Trippin’ Crew – Funk Fatal – Ferdinand Weber – Leonard Bywa – LCAW – DJ Harris – Lex & Bud – JP & Smart – Halli Galli DJ Team – Baunz Soundsystem – Livid – Human – Anibal – Mirza Manetti – Der Kaiser – Cali Boom – Max Fleischhacker – Dennis Herzing – Jan Bröhmer – Djsbestfriend – Rob Dee – Barbara Goldberg – Herr Oppermann – Menschenfreund – Vokke – Tim Westenberg – Dennis Siemion – Dompe – Chris Di Perri – Mario Da Ragnio – Wyzsam – Løve – Fonky Dan – Cosanne – Todde – Lars van Josten – Lino – Huttrop Hill Sound – Jamrockez – DJ OKAY – Q.aler – Boneshaker Sound – Baba Sound – Ragga Frankie – Blockbuster Sound – Curtis Buster – DJ Van Boon – Audio Rebelution Rockaz – Marciano – David Pher

Juicy Beats Festival 2017 – Tickets

Kombitickets: 70,- Euro zzgl. Gebühren

Einzeltickets Freitag/Samstag: jeweils 37,- Euro zzgl. Gebühren

auf www.juicybeats.net und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und -systemen

Teen-Tickets (11-13 Jahre):

Einzelticket (Fr. oder Sa.): 20,- Euro zzgl. Gebühren

Kombiticket: 40,- Euro zzgl. Gebühren

Campingtickets: 28,- Euro zzgl. 10,- Euro Müllpfand

(Für bis zu 2 Personen und 1 Zelt von Freitag bis Sonntag)

Camping 2+1: 42,- Euro zzgl. 10,- Euro Müllpfand
(Für bis zu 3 Personen und 1 Zelt von Freitag bis Sonntag)

Nachttickets (ab dem 10.07. erhältlich): 17,- Euro zzgl.
Gebühren

nur unter www.juicybeats.net

Quelle: Veranstalter